

## IEBS-Workshop

### Einführung in das Arbeiten mit den Personendaten der BA und des IAB am 23. und 24. März 2006 in Nürnberg

Das FDZ bietet den Zugang zu Personendaten der BA und des IAB derzeit in Form der IAB-Beschäftigtenstichproben (IABS), der Linked-Employer-Employee-Daten (LIAB), des BA-Beschäftigtenpanels und der Stichprobe der Integrierten Erwerbsbiographien (IEBS).

Der Einstieg in die Analyse dieser tagesgenauen Spelldaten mit parallelen Zuständen weist eine Reihe von Besonderheiten auf. Daher sind in der Regel umfangreiche Datenaufbereitungen erforderlich, bevor die eigentliche Analyse beginnen kann. Das Ziel dieses Workshops ist es, diese Einarbeitungskosten zu senken. Dazu sollen für Probleme, die viele Nutzer betreffen, Standardlösungen vorgestellt werden.

Da die Daten aus denselben Datenquellen stammen, dem Meldeverfahren der Sozialversicherungen und den Geschäftsprozessen der BA, weisen sie ähnliche Qualitätsmerkmale und Bereinerungserfordernisse auf. Sie dienen zudem ähnlichen Forschungszielen, die wiederum mit ähnlichen Methoden zu erreichen sind. Im Workshop wird mit Testdaten der IEBS gearbeitet, die Ergebnisse sind für die Arbeit mit den anderen BA- und IAB-Personendaten ebenso relevant.

Auf dem Workshop werden zunächst die Daten, deren Entstehung in der BA und dem IAB und die Wege des Datenzugangs vorgestellt. Weiter geht es am PC. Die Teilnehmer lernen an PC-Arbeitsplätzen anhand von Testdaten und Beispielprogrammen die Spelldaten kennen. Es folgen Transformationen in Querschnitte und Paneldaten sowie erste Auswertungen: Tabellen und einfache Regressionen. Ein Schwerpunkt des Workshops liegt dann auf dem Finden und Bereinigen von Inkonsistenzen in den Daten. Diese resultieren aus Eingabefehlern und fehlerhaften Verknüpfungen der unterschiedlichen Datenquellen. Ziel ist die beispielhafte Bereinerung einzelner Merkmale. Die erarbeiteten Programme können anschließend von den Teilnehmern für eigene Fragestellungen angepasst werden. Erfahrungen mit den Daten sind nicht erforderlich. Beispielrechnungen und Übungen erfolgen mit STATA.

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Workshop sind Kenntnisse in STATA oder einem anderen Statistikprogramm und die Bereitschaft sich im Vorfeld der Veranstaltung Grundwissen zu STATA anzueignen. Hierzu werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Schulungsunterlagen zur Verfügung gestellt. Außerdem wird empfohlen, sich vor dem Workshop den FDZ-Datenreport 6/2005 (insbesondere die Kapitel 1, 2 und 4) anzusehen. Kostenloser Download des Datenreports unter: [http://doku.iab.de/fdz/reporte/2005/DR\\_6.pdf](http://doku.iab.de/fdz/reporte/2005/DR_6.pdf).

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt. Interessenten melden sich bitte *verbindlich bis zum 10.03.2006* über das Anmeldeformular auf der Homepage des Forschungsdatenzentrums der BA im IAB ([http://www.iab-umfragecenter.de/uc/fdz/iebs\\_workshops](http://www.iab-umfragecenter.de/uc/fdz/iebs_workshops)) an. Weitere Informationen zum Workshop erhalten Sie unter: <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=104> und über den FDZ-Newsletter (<http://fdz.iab.de/pageModul.asp?PageID=97>).